

## Misslungener Jahresauftakt für DJK-Kegler

DJK Eichstätt verliert gegen den SKC Unterthingau

Eichstätt (rbm) Zum Jahresauftakt 2022 empfing die DJK Eichstätt am elften Spieltag in der Landesliga Süd die Gäste vom SKC Unterthingau, die aufgrund der Pandemie seit ihrem Aufstieg vor zwei Jahren erstmals in der Domstadt zu Gast waren und verloren deutlich 2:6 nach Mannschaftspunkten bei 3229:33878 Holz. Nach zuvor vier Siegen in Serie vor der Unterbrechung Ende November, gingen die Eichstätter Startspieler Gerhard Fischer und Andreas Niefnecker gegen Stefan Haggenmüller und Christian Pawlicki mit großem Selbstvertrauen auf die Bahn. Fischer erwischte einen rabenschwarzen Tag und wurde bereits nach 26 Schub durch Christian Spiegel ausgewechselt. Im Zusammenschluss hatten sie keine Chance und hatten mit 1:3 Satzpunkten bei 482:590 Holz klar das Nachsehen. Niefnecker behielt zwar mit 2:2 SP bei 548:523 die Oberhand, konnte jedoch ebenso nicht an seine bisher starke Form anknüpfen und somit den doch schon deutlichen Rückstand verringern. Nun galt es der Mittelpaarung mit Benjamin Heigl und Christian Niebler gegen Martin Pawlicki und Werner Friedlein das Spiel zu drehen. Beide Duelle waren an Spannung kaum zu übertreffen, endeten jeweils 2:2 in Sätzen und entschieden sich je auf die letzten drei Schub. Durch sehr konstante Durchgänge von 141 bis 146 hielt sich Niebler stets auf Augenhöhe, musste sich jedoch aufgrund eines starken Schluss spurts des Routiniers Friedlein minimalst bei 574:575 Holz geschlagen geben. Heigl setzte sich schlussendlich durch einen Neuner im vorletzten Schub denkbar knapp durch und gewann bei 539:534 den zweiten Mannschaftspunkt für seine Farben. Durch diesen Punkt war für die Altmühltaler Jürgen Frey und Stefan Spiegel gegen Alexander Pawlicki und Christian Wild zumindest ein Unentschieden möglich, da zum Sieg zudem der Holzrückstand von 79 Holz aufgeholt werden musste. Durch einen überragenden Start der Gäste (345) und einem nicht viel weniger schlechten zweiten Durchgang war die Partie bereits zur Hälfte im Schlusss Drittel (1:3 SP bei 552:622) und einem Rückstand von 149 Holz vorentschieden. Pawlicki konnte in Folge sein Niveau nicht halten, durch seinen großen Holzvorsprung war der Punktgewinn jedoch nie in Gefahr und so hielt er Frey auf Distanz (1,5:2,5 SP bei 525:569). Auf den Nebenbahnen spielte Spiegel weiter solide Durchgänge, doch aufgrund der starken Leistung von Wild, der am vorletzten Schub einen 600er verspielte, musste auch Spiegel mit 1:3 bei für ihn nicht zufriedenstellenden 561:596 sich geschlagen geben. Jetzt gilt, Mund abwischen und an das Selbstvertrauen und die Leistungen vor Weihnachten anzuknüpfen, damit das Heimspiel am kommenden Samstag gegen die Bundesliga-Reserve vom SSV Bobingen wieder erfolgreich bestritten werden kann und man zurück in die Erfolgspur findet.



Christian Niebler erzielte den Eichstätter Bestwert von sehr guten 574 Holz, musste sich dennoch minimalst um 1 Holz seinem Gegner bei Gleichstand in den Sätzen (2:2) geschlagen geben